



Wer liest, übt zugleich das Lesen.
Lesenüben ist also ganz einfach.

Das Wichtigste ist die Freude am Lesen.
Alles andere kommt von selbst.

Die Streiche von Mufti, dem kleinen,
frechen Dino erfreuen unsere Erstleser
und machen Appetit auf mehr. (Info:

siehe Seite 30) Oft wurde nach weiteren Geschichten des grünen Schlingels gefragt. Es gibt eine gute Nachricht:

Die neuen Lesegeschichten sind da!

Dies ist Lesestoff für angehende Leseratten. Und wem das Lesen nicht genügt, der darf auch ein wenig das richtige Schreiben üben.

Und das geht so:

1. Lies zuerst die Geschichte laut.
2. Lies die Geschichte noch einmal still für dich.
3. Unterstreiche die schwierigen Wörter im Text.
4. Schreibe die Wörter auf den Zeilen mehrmals hintereinander, bis die Zeile voll ist.
5. Fülle auch die leeren Zeilen mit Wörtern, die du selbst aus dem Text auswählst.

Schreibe sorgfältig in deiner schönsten Schrift! Was du schreibst, soll man ja auch lesen können. Du lernst dabei mehr, als du am Anfang merkst. Deine Eltern und die Lehrer werden dich bald fragen: Wie kommt es, dass du so schön und richtig schreiben kannst?

Das macht richtig STOLZ!

So, und nun wünscht euch allen viel Freude beim Lesen und Erfolg beim Lernen!

Eure

Karin Pfeiffer